



GdS SPEZIAL

AOK Nordost

10. März 2023

Equal Pay? Nicht für Beschäftigte der AOK Nordost!

Trotz vieler Gespräche – Lohngleichheit innerhalb des AOK-Systems gibt es nicht mehr!

Die Kolleginnen und Kollegen der AOK Nordost stehen bildlich gesprochen auf dem Abstellgleis. Denn sie haben nichts von der letzten prozentualen Gehaltserhöhung, die zwischen GdS und TGAOK ausgehandelt worden ist.

Was bedeutet das genau?

	Kundenbetreuung (VG 7 Stufe 3 Vollzeit)
AOK Nordost	3756,00 Euro
jede andere AOK	3872,44 Euro

Die Kundenberater/innen der anderen AOKs erhalten also monatlich 116,44 Euro mehr als die Kundenberater/innen bei der AOK Nordost, obwohl sie die gleiche Arbeit leisten.

Gerechtfertigt ist die Ungleichbehandlung nicht. Die finanzielle Lage der AOK Nordost ist gut genug, um den Beschäftigten die Bezahlung zukommen zu lassen, die sie verdienen.

Dieser Zustand wird nicht nur von den Kolleginnen und Kollegen der AOK Nordost als ungerecht und ungerechtfertigt erachtet.

Auch die Beschäftigten anderer AOKs wie auch anderer Sozialversicherungsträger kritisieren zu

Recht, dass eine solche Ungerechtigkeit in einem eigentlich doch gleichen System überhaupt nicht sein darf.

Die Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen ist in der gesamten GdS-Mitgliedschaft sehr groß. Die GdS steht insgesamt hinter den Beschäftigten der AOK Nordost und unterstützt die Arbeitskampfmaßnahmen.

Nicht zuletzt deshalb, weil die Gefahr besteht, dass zukünftig auch andere Arbeitgeber aus dem eigenen System ausscheren könnten, ohne dass es dafür eine wirkliche Begründung gibt.

Jetzt sind SIE gefragt!

Ein Einlenken auf Seiten der AOK Nordost bewirken wir nur, wenn ausreichend GdS-Mitglieder an dem geplanten Warnstreik teilnehmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, sich solidarisch zu zeigen. Den Streikaufruf inklusive weiterer Informationen werden Sie in den nächsten Tagen erhalten.

Sie sind noch kein GdS-Mitglied? Dann wird es aber Zeit! Treten Sie der GdS bei und werden Sie Mitglied unter: www.gds.de/beitritt

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift